

1

Die beschädigten Stellen (Ankerlochbohrungen, Schäden durch Rüttler, Nieten, Nägel) müssen gründlich mit einer Drahtbürste gesäubert werden. Es sollten sich keine Beton- oder Metallreste mehr an der Stelle befinden.

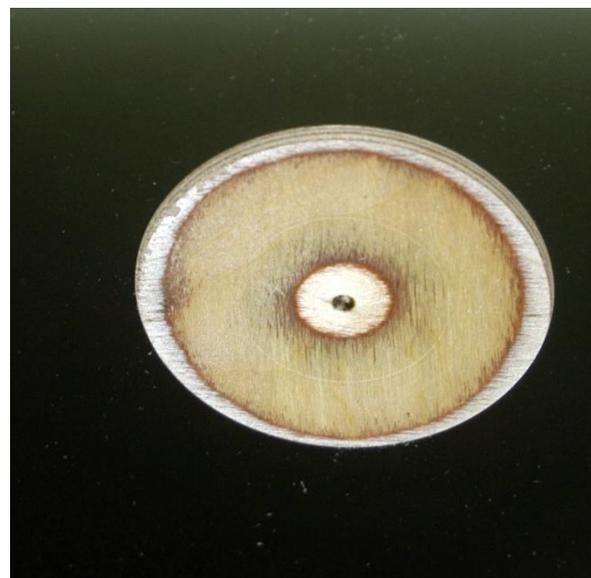


2

Positionieren Sie die Oberfräse mit dem Fräser direkt über der zu reparierenden Stelle. Ideal ist es, wenn Sie von oben auf die Oberfräse schauen können. Die Grundplatte der Oberfräse sollte plan auf der Schalung aufliegen. Oberfräse anschalten und mit der geringsten Umdrehungszahl (maximal 8.000 U/min) bis zum Anschlag (vorher einstellen) eintauchen.

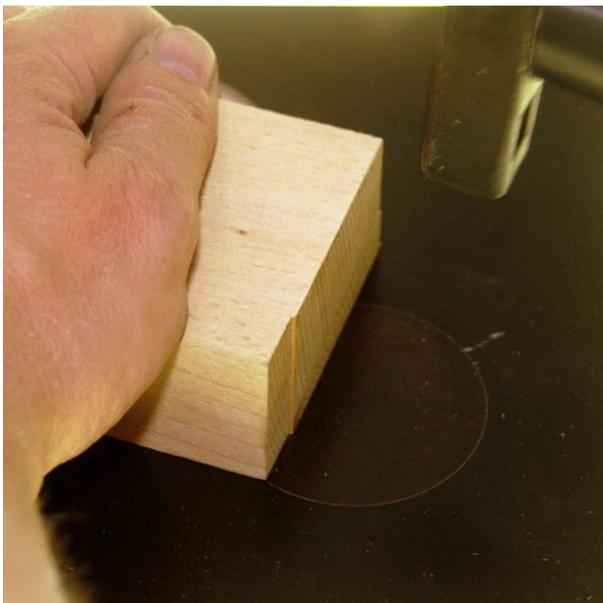
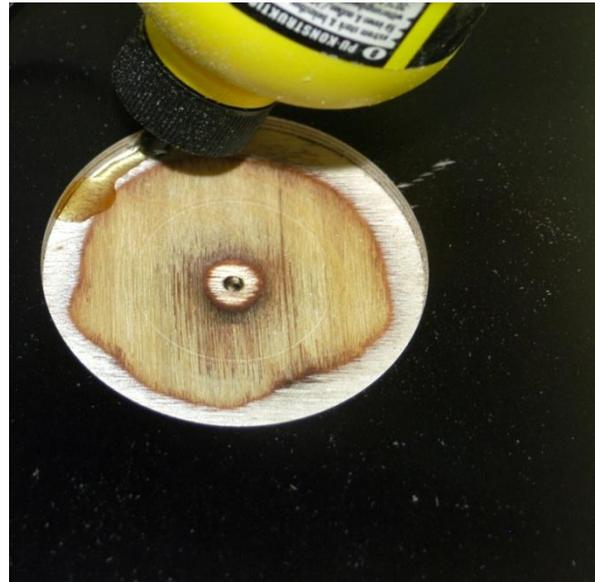
3

Sobald sie bis zum Anschlag eingetaucht sind, die Oberfräse herausziehen und abschalten. Blasen Sie Staub und Holzspäne aus der Fräsung.



4

Den Leim bitte sehr sparsam und nur in die "Kante" der Fräsung geben.



5

Legen Sie ein Plicafix Reparaturplättchen leicht angeschragt in die Fräsung und fixieren Sie es mite in paar leichten Hammerschlägen auf die gegenüberliegende Seite. Sobald das Plicafix Reparaturplättchen Fixiert ist, mit einer Holz Zulage und wenigen kräftigen Schlägen eintreiben. Achten Sie darauf, den Phenolharzfilm der Schalplatte nicht zu verletzen.

6

Wenn das Ergebnis so aussieht haben Sie alles richtig gemacht. Gratuliere! Innerhalb der nächsten 45 Minuten wird der Leim aushärten und das Plättchen wird absolute fest sitzen.

